

J. Scheible's Verlagsbuchhdlg. u. Antiquariat in Stuttgart.

[20433.]

Soeben wurde von uns ein ausführlicher illustrirter Prospect bezügl. Preiser-mässigung von:

„Kloster“ u. „Schaltjahr“

(mit eingehender Inhaltsangabe der einzelnen Bände) ausgegeben.

Dieser Prospect steht denjenigen Handlungen, die in ihrem Kundenkreise Interessenten für diese beiden renommirten *Sammelwerke älterer deutscher Volks-, Wunder-, Curiositäten- u. komischer Literatur* haben, in mässiger Anzahl auf Verlangen gratis zu Diensten.

Wir geben von den ermässigten Preisen 25% *Rabatt*, können aber *ausnahmslos nur gegen baar* liefern.

Stuttgart, Mai 1882.

J. Scheible's
Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat.

Bitte, zu beachten!

[20434.]

Da meine Firma beständig mit Hrn. Wertheimer, München, Corneliusstraße, verwechselt wird, bitte ich höflichst, stets vorkommenden Falls folgende genaue Adresse zu gebrauchen:

Wertheim'sche Buchhandlung
(F. Meier)
in München, Burgstraße 10.

[20435.] In Schulz' Adressbuch einzukleben:

Wertheim'sche Buch-, Musikalienhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek in München, Burgstr. 10. Gegr. 20. Febr. 1882. Kummer. Besitzer: Friedrich Meier. Verlag von kleineren belletristischen u. Jugend-Schriften. Erbittet Antiquariatskataloge von Büchern und Musikalien in 3facher Anzahl, einen hiervon direct per Post.

Alle eingehenden Bücher etc. werden Blatt für Blatt collationirt und Defectes unter Nachnahme der Fracht etc. retour gesandt.

Besorgt Inserate in alle Münchener Zeitungen, in die Passauer Zeitung u. den Fränkischen Kurier zu Orig.-Nettopreisen.

Commissions-Aufträge für München werden promptest besorgt.

[20436.] Demnächst erscheint:

Katalog Nr. 53

meines antiquar. Bücherlagers, enthaltend: Auswahl von Werken aus verschiedenen Wissenschaften.

Kat. Nr. 50 u. 51. Auswahl; und Nr. 48. Helvetica.

stehen noch zur Verfügung.

Werner Hausknecht,
Antiquariat in St. Gallen.

Verlorener Zettelbrief!

[20437.]

Ein am Montag den 24. April von Leipzig an uns abgeandter Zettelbrief ist mit allen darin enthaltenen Bestellzetteln etc. auf der Post verloren gegangen. Wir ersuchen deshalb, alle zu jener Zeit bei uns gemachten Bestellungen gef. nochmals ausschreiben zu wollen.

Tübingen, 28. April 1882.


G. Loupp'sche Buchhandlung.

[20438.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“ (38. Jahrgang).

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 35 \mathfrak{A} .

 30% *Rabatt* gegen baar;

dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1882. **S. Schottlaender.**

Zur gef. Beachtung!

[20439.]

Sofort nach Erscheinen bitte ich mir gef. pr. Post:

Antiqu. Kataloge über

Philologie,

Philosophie,

Naturwissenschaft und Mathematik

in 3facher Anzahl zu übersenden.

Ferner möchte ich die Herren Verleger ergebenst gebeten haben, mir stets ein Exemplar von Neuigkeiten aus obigen Fächern unverlangt à condition senden zu wollen, da ich neuerdings gute Verwendung dafür habe.

Hochachtungsvoll

Wurzen, 26. April 1882.

G. Delling sen.


Beim Semesterwechsel

[20440.] empfehle ich den directen Bezug pr. Kreuzband (ca. 20 Hfte. = 10 \mathfrak{A} , ca. 90 Hfte. = 30 \mathfrak{A}) bez. per Postpaket meiner

wortgetreuen Uebersetzungen

der

gelesensten lateinischen, griechischen und französischen Schriftsteller.

 Prospective für das Publicum gratis. und bitte gleichzeitig wiederholt, Verwechslungen zu vermeiden.

Achtungsvoll

Berlin C., Klosterstr. 38.

H. R. (nicht E.) Mecklenburg.

A v i s !

[20441.]

Zur bevorstehenden Messe werde ich in Leipzig anwesend sein und im „Hotel Palm-
baum“ wohnen.

Berlin.

Elwin Staude.

Clichés-Gesuch.

[20442.]

Wir suchen mehrere religiöse Illustrationen und bitten Verleger, welche Clichés abgeben, um Einsendung von Probeabzügen nebst Preisangabe.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Change-Offerte.

[20443.] Verlagsartifel gegen Verlagsartifel liefert

G. Haake in Bremen.

Gef. Offerten erbitte direct.

A u c t i o n e n .

[20444.]

Soeben erschien, ich versende nur auf Verlangen:

- 1) Katalog der Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung des Herrn Rentner Martzeller in Wiesbaden, am 4. u. 5. Mai.
- 2) Katalog der Bibliothek Floss. III. Abthlg. Provinzialgeschichte, Manuscripte, Incunabeln u. Curiositäten, am 15—23. Mai.

Die II. Abthlg. der Floss'schen Bibliothek, die Reformationsbibliothek, kam nicht zur Auction, sie wurde zu 12,000 \mathfrak{M} an die Königl. Hof- u. Staats-Bibliothek in Berlin verkauft.

3) Lager-Katalog 136. Theologie.

4) Lager-Katalog 137. Theologie. (Bibliothek des Professor Berlage in Münster).

Bonn, April 1882.

M. Lempertz, Antiquariat.
(P. Hanstein).

[20445.] **Rudolf Barth** in Aachen erbittet Antiquariatskataloge in 4facher Anzahl; wichtige Kataloge über orientalische Sprachen, Theologie, Naturwissenschaften und Baukunst stets 1 direct pr. Kreuzband.

[20446.] **Geflügelausstellung.**

Zu der vom 18. bis 21. Mai d. J. hier selbst stattfindenden „Ersten allg. Geflügelausstellung“ ersuchen wir die betr. Herren Verleger, uns mit Literatur über Geflügelzucht, Vogelschutz, Abbildungen von Geflügel etc. in 1—2 Expl. à cond. via Leipzig versehen zu wollen. Thätigste Verwendung sichern wir zu und zeichnen

Hochachtungsvoll

Eisenach, April 1882.

Rasch & Co.

Zur Zahlungsliste.

[20447.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir durchaus keine Ueberträge gestatten. An Firmen, die zur Messe nicht glatt mit uns abrechnen, liefern wir nur noch gegen baar.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Sampson Low & Co. in London

[20448.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commis. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.

Eine rentable Zeitschrift

[20449.] wird zu erwerben gesucht. Discretion zugesichert. Gef. Offerten befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig.